

**Bericht und Antrag  
des Gemeinderates an den Einwohnerrat  
über die Ergänzung der Spielgeräte beim Mühlspielplatz**

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen die Vorlage betreffend der Ergänzung der Spielgeräte auf dem Mühlspielplatz. Seinen Anträgen schickt er folgende Ausführungen voraus:

**1. Ausgangslage**

Im Budget 2017 ist zu Position 350.3150 (übrige Freizeitgestaltung – Unterhalt Spielgeräte / Sanierung Spielplätze) festgehalten, dass beim Mühlspielplatz ein Spielturm (explizit für kleinere Kinder) sowie ein Schattenspender (ev. ein Sonnensegel) für die Begleitpersonen der Kinder realisiert werden soll.

Initiant für diese Massnahmen war der Elternverein. Dieser begründete den Antrag wie folgt: „Bis jetzt hat es auf dem Mühlspielplatz fast keine Schattenplätze was gerade für kleinere Kinder wünschenswert wäre. Die bestehenden Spielgeräte sind ziemlich schnell ausgelastet wenn ein paar Kinder den Spielplatz besuchen. Auch kann man einen solchen Spielturm mit vielen Kindern bespielen, auf einer Schaukel kann nur ein Kind auf einmal spielen. Ein solcher Spielturm regt auch die Fantasie sehr an, da können ganze Geschichten gespielt werden. Auch können da kleine und grosse Kinder den Turm nutzen. Wir denken auch, dass so eine Spielplatzenerweiterung sinnvoll ist, damit sich die Eltern und Kinder an einem Platz treffen und somit den sozialen Austausch fördern können. Der Elternverein hat festgestellt, dass vor allem in der Zeit, in der die Badi noch nicht in Betrieb ist, das Bedürfnis besteht sich trotzdem an einem Ort zu treffen wo die Kinder spielen können. Beringen hat da noch keine anderen grossen Möglichkeiten. So wäre es auch für Eltern, die neu zugezogen sind, möglich leicht Kontakte zu knüpfen.“

Das Budget 2017 mit CHF 50'000.00 für diese Ergänzung wurde vom Einwohnerrat am 13. Dezember 2016 verabschiedet.

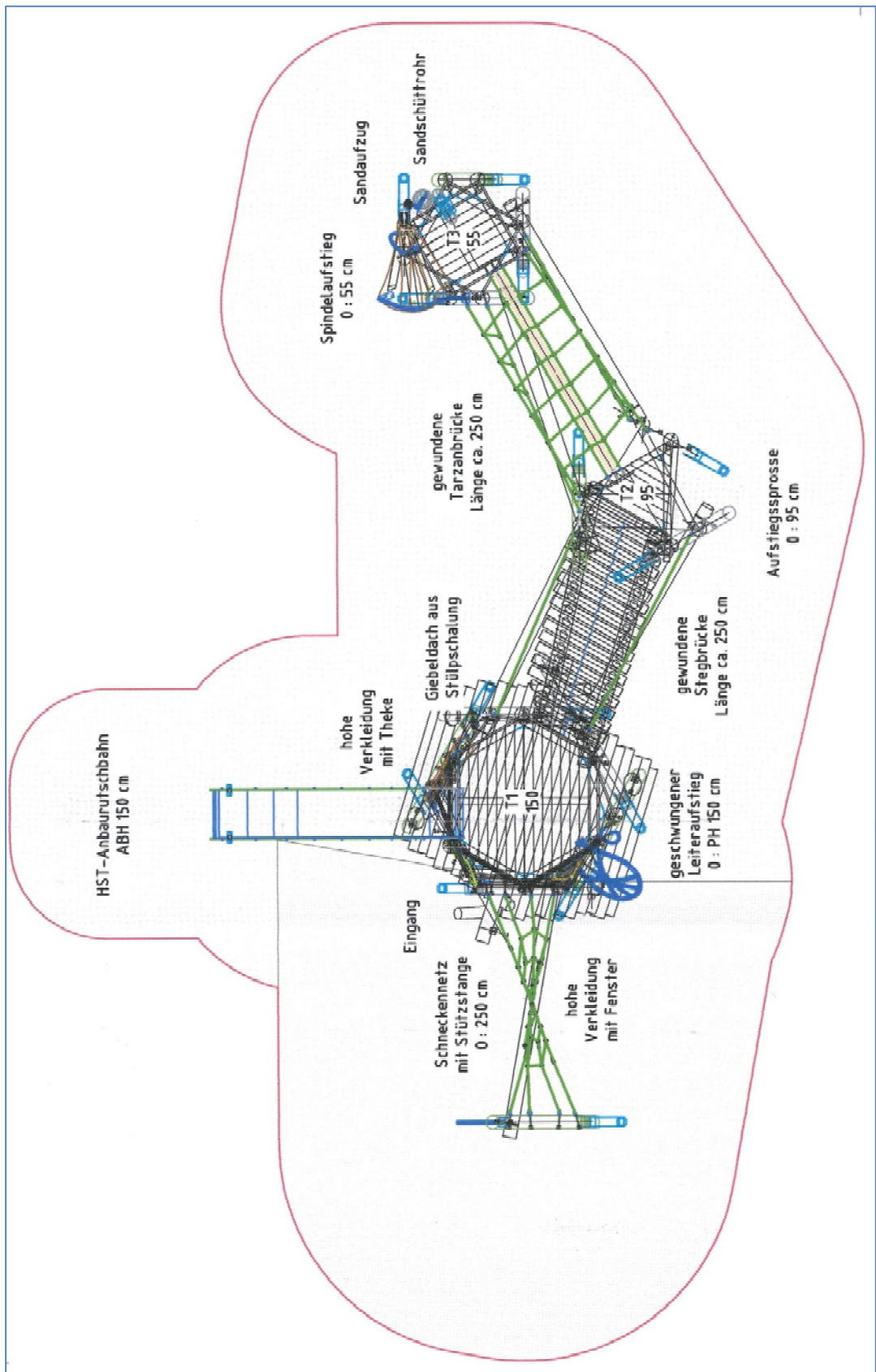
**2. Massnahmen, Projekt**

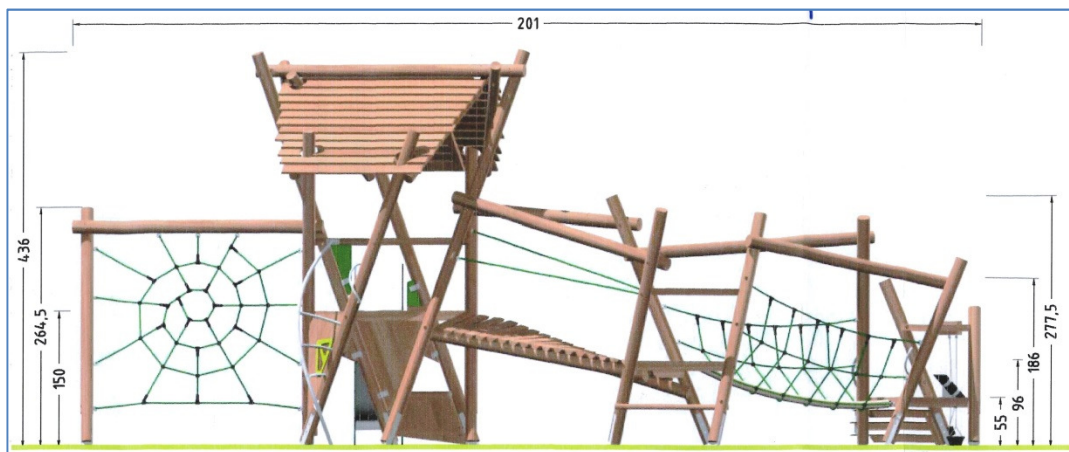
In Zusammenarbeit mit dem Elternverein Beringen wurden verschiedene Ausführungsvarianten erarbeitet. Unter anderem wurde auch festgelegt, dass am bestehenden Terrain und an der Bepflanzung keine Anpassungen vorgenommen werden.

Von drei Spielplatzanbietern wurden insgesamt 13 Varianten erarbeitet. Die eingegangenen Varianten wurden mit dem Elternverein vorgeprüft.

Es wurden auch günstigere Lösungen geprüft, wie zum Beispiel ein einfacher Spielturm. Es musste jedoch festgestellt werden, dass es von der Attraktivität her keinen Sinn macht, ein solches Element auf einem öffentlichen und stark benutzten Spielplatz aufzubauen.

Der Elternverein und der Gemeinderat haben sich beide für das vorgeschlagene Spielgerät ausgesprochen.





Der Spielturm wird am südöstlichen Rand des bestehenden Spielplatzes aufgebaut.



Das Sonnensegel (Beschattung) und die zusätzliche Sitzgruppe werden bei der bestehenden Bankgarnitur installiert.

### 3. Gesamtkosten „Ergänzung Spielgeräte Mühlispielfplatz“

Beschreibung	Kosten in CHF
Aushub für Fallschutz, (Schnitzel)	8'000.00
Spielgeräte	35'000.00
1 Sitzgruppe und Sonnensegel	7'000.00
<b>Baukosten inkl. Mwst</b>	<b>50'000.00</b>
Beitrag Sportfonds Swisslos ca. 25 % (von 43'000)	- 10'750.00
<b>Total Nettokosten</b>	<b>39'250.00</b>

#### 4. Antrag

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragt Ihnen der Gemeinderat, auf die Vorlage einzutreten und dem Kredit zur Ergänzung der Spielgeräte des Mühlspielplatzes von brutto CHF 50'000.00 (Konto 350.3150) zuzustimmen.

#### **IM NAMEN DES GEMEINDERATES BERINGEN**

Der Präsident:

Die Schreiber-Stv.:

Hansruedi Schuler

Andrina Weber